

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **86 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

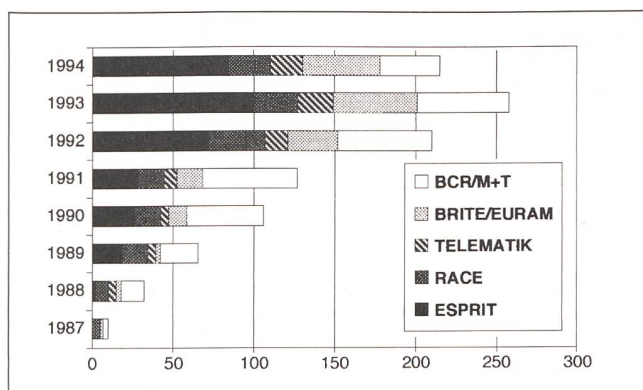
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Anzahl Projekte mit Schweizer Beteiligung 1987-1994 (laufend)

gnierte die Beteiligung der Wirtschaft, nicht zuletzt aufgrund der wirtschaftlichen Lage. Der starke Rückgang der laufenden Beteiligungen im Jahr 1994 ist darauf zurückzuführen, dass ältere Projekte zu Ende gingen und dass die gegen Ende 1994 lancierten Ausschreibungen für das 4. Rahmenprogramm erst 1995 wirksam werden. Aufgrund der überaus hohen Anzahl von Anfragen, die bei der KBF seit Ende 1994 eingegangen sind, ist zu erwarten, dass ein erneuter Anstieg der Beteiligungen 1995 eintreten wird, sobald die neuen Projekte unter dem 4. EU-Rahmenprogramm zustande kommen.

Problematisch ist das schweizerische Beteiligungsverhältnis zwischen Privatwirtschaft und öffentlichen Organisationen, welches sich über die Jahre sehr zugunsten der öffentlichen Organisationen verschoben hat. Zumindest in den älteren Mitgliedstaaten der EU ist ein ausgeglicheneres Beteiligungsverhältnis Privatwirtschaft/öffentliche Organisationen die Regel. Im Hinblick auf das Ziel des EU-Rahmenprogramms, nämlich die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie, ist es notwendig, dass sich deren Beteiligungszahlen wieder denjenigen der öffentlichen Organisationen annähern.

Die Grafik fasst die Entwicklung der laufenden Projekte an fünf von der KBF betreuten Programmen seit 1987 zusammen. Der allgemeine Rückgang im Jahr 1994 ist gut sichtbar. Bis Ende 1994 beteiligten sich Schweizer Or-

ganisationen an 361 Projekten, von denen 215 Ende 1994 noch liefen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die industrielle Teilnahme der Schweiz an den EU-Programmen im Vergleich



Veranstaltungen Manifestations

Eltefa 95

27.-29. September
in Stuttgart

Mit der Eltefa 95 findet vom 27. bis 29. September eine der führenden Fachmessen für Elektrotechnik und Elektronik am Messeplatz Stuttgart statt. 32 600 Fachbesucher nutzten bereits 1993 das Produkt- und Informationsangebot der 709 ausstellenden Firmen. Die Messe umfasst die Installationstechnik, die Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik ebenso wie die Bereiche Schaltgeräte und elektrotechnische und elektronische Bauelemente, die Lichttechnik und die Haustechnik (mit Gebäudesystemtechnik) sowie die Bereiche Antriebstechnik, Verbindungstechnik und Lichtwellenleitertechnik. Mit dem Schwerpunkt SPS-Steuerungen innerhalb der Steuerungstechnik reagiert die Eltefa 95

zu den EU-Ländern zu niedrig ist. Die neue klare industrielle Ausrichtung des 4. Rahmenprogramms der EU sowie das neue Finanzierungskriterium «Industrielle Relevanz» des Bundesamts für Bildung und Wissenschaft sollten diesbezüglich zumindest mittelfristig Abhilfe schaffen. Ein spezielles Problem, welches aus obiger Analyse nicht ersichtlich ist, sind auch die KMU-Beteiligungen, die wesentlich gesteigert werden könnten. In den letzten Jahren lag das Verhältnis der Beteiligungen Grossunternehmen/KMU in der Schweiz zwischen 2,0 und 2,5. Spezifische KMU-Förderungsaktionen, die ab 1995 greifen werden, sollten auch hier Abhilfe schaffen.

auf die Entwicklung neuer Steuerungsgenerationen, die, ausgestattet mit Mikroprozessoren und dank der Integration von Computerintelligenzen, auch dem Elektrohandwerk neue Anwendungsperspektiven eröffnen.

Erstmals wird es zur Eltefa 95 eine Werkstattstrasse geben, die den Ausstellern die Möglichkeit bietet, über ihre normale Firmenpräsentation hinaus Auszubildenden, Gesellen und Meistern ihre Produkte in der Praxis zu zeigen und diese erproben zu lassen. Zahlreiche Aussteller beteiligen sich an der Werkstattstrasse, die in der Messehalle 12 untergebracht sein wird.

Des weiteren ist eine Sonderschau «Moderne Elektrotechnik im Büro» geplant. Hier soll am Beispiel einer Büroeinrichtung die gesamte Bandbreite moderner Anwendungen

in der Gebäudesystemtechnik, bei der Starkstrominstallation und bei den aktuellen Kommunikationssystemen aufgezeigt und erklärt werden.

EAIR-Forum mit Anschlussstagung

27.-31. August in Zürich

Die 17. Jahrestagung der European Association for Institutional Research (EAIR), eine internationale Vereinigung von Hochschulplanern, Administratoren und Experten des Hochschulwesens, findet vom 27. bis 30. August 1995 an der ETH Zürich statt. Anschliessend an das EAIR-Forum ist ein Seminar mit internationalen Experten geplant. Das Forum wird von der ETH Zürich und der Universität Zürich gemeinsam organisiert und steht unter dem Tagungsthema: Dynamics in Higher Education: Traditions Challenged by New Paradigms.

Sechs parallel verlaufende Vortragsprogramme sind vorgesehen: Hochschulwesen und Gesellschaft; Strategisches Management; Management und institutionelle Struktur; Evaluation und Qualitätsmanagement; Bildung und Ausbildung; Internationalisierung. Zielgruppen sind Personen mit Führungs- und Managementfunktionen an den Universitäten und höheren Bildungsanstalten. Konferenzsprache ist Englisch. Das an die Konferenz anschliessende Seminar wird von ETH und Universität Zürich und der Gesellschaft für Hochschule und Forschung (GHF) organisiert und findet im World Trade Center (WTC) in Zürich statt.

Auskünfte zum EAIR-Forum sind über folgende Adresse erhältlich: EAIR Forum Chair, Stab Planung, ETHZ, 8092 Zürich (Tel. 01 632 22 96, Fax 01 632 11 07).

Auskünfte über das anschliessende Forum erteilt die Gesellschaft für Hochschule und Forschung (GHF), Affolternstrasse 123, 8060 Zürich (Telefon 01 311 37 27, Fax 01 311 37 12).